

U. v. Brenken.

1. Naboda von und zu Brenken, lebt 1195, Ritter, h. U. 2. Horatus, Ritter, 1195.

1. Horatus von und zu Brenken, 1238 h. U. 2. Friedrich, 3. Thetmar, Clerici.

Heidenrich von und zu Brenken, lebte 1263, h. U.

Volmar von und zu Brenken, Ritter 1279. Er war im Ketten Gefolge des Bischofs Otto von Paderborn, dem er 1281 in den Fehden gegen die Stadt Paderborn Hilfe leistete. Im Jahre 1290 war er mit dem Bischof auf dem Fürstentag zu Erfurt, wo sein Sohn zum Ritter geschlagen wurde, h. U.

Ulrich, hatte 1322 einen Theil der Wevelsburg'schen Güter in Pfandschaft, h. Jutta (v. Hörde?)

1. Friedrich, Ritter, erhielt 1351 und 1384 von Paderborn Schloß und Herrschaft Wevelsburg als Pfandnutzung, schloß 1355 mit seinen Nachbarn einen Burgfrieden, † 1404, h. Gertrude von und zu Büren, Tr. Bertholds und R. Gräfin von Solms. 2. Volmar, theilte 1351 mit seinen Brüdern die Güter, er hatte aber keine männliche Erben, und fielen die Güter 1390 an seines Bruders Sohn Ulrich zurück, † 1390, h. Adelheid v. Paderberg. 3. Heinke.

1. Ulrich von und zu Brenken, Ritter, vertrat sich 1373 mit seinen Brüdern wegen der Güter, h. U. v. Wever. 2. Volmar, Domprobst zu Paderborn 1373. 3. Friedrich, Canonicus zu Soest und Domherr zu Münster 1373. 4. Heinke.

1. Friedrich von und zu Brenken, ältester Sohn, h. Godeste von der Aseburg heirathete später Cordt v. Graffen. 2. Hagen (Naban) von und zu Brenken, Ritter, Schirmvogt des Stifts Bodeken, † 1420, h. Gertrud Vogt v. Elspe.

Friedrich, einziger Sohn, † kaum 20 Jahre alt, mit seinem Vater in einer Fehde. 1. Ulrich, theilte mit seinem jüngern Bruder die Güter in zwei Theile, sie bewohnten zwei verschiedene Häuser auf der Wevelsburg, † 1469, h. Agnes de Wendt. 2. Volmar, Knappe, in Streit mit Kloster Bodeken, † 1462, h. 1. Grete v. Paderberg, 2. Catharina v. Virmund. 3. Heinke.

Naban von und zu Brenken (Unterhaus) und Wevelsburg, † 1483, h. Anna v. Spiegel zu Schönenberg. ex 2da. 1. Meinolph, theilte mit seinem jüngern Bruder den ihnen zugefallenen Theil der Brenkenschen Güter, † 1490 bei einer Belagerung des Schlosses Warburg, wohnte auf der Wevelsburg, h. Walburg v. Hoberg, Tr. von R. und R. Vogt v. Elspe. 2. Volmar, † 1500, h. Gertrud v. Elverfeld zu Steinhäusen.

1. Philipp von und Brenken, erhielt das Steinhaus im Dorfe Brenken am Wasser gelegen, die Wevelsburg wurde 1508 vom Fürsten Erich für 2500 Goldgulden eingelöst, h. U. v. Brabech. 2. Friedrich von u. zu Brenken h. Agnes v. Hantler. 3. Georg zu Wevelsburg, erhielt vom Fürsten 1513 die Erlaubniß die Erberenburg zu bauen, er starb früh durch einen Schuß seines Betters W. v. B., h. 1. Sib. v. Hörde, 2. Anna v. Wetberg. 1. Ursula, 1540 Abtiffin zu Geseke 1548. 2. Johann, Probst zu Cappel 1548. 3. Conrad von und zu Brenken, wurde wegen Fehden, namentlich mit Kl. Bodeken, vom Kaiser in die Acht und vom Pabst in den Bann gethan, er pilgerte zum h. Grabe, fürstl. Droste zu Dringenberg, † 1540, h. 1. Marg. v. u. zu Büren, welche vor Gram starb, 2. Marg. v. Ense, Tr. des Verdt v. E. zu Westernkotten u. R. v. Berninghausen. 4. Heinhard (Heinike) von und zu Brenken, in kaiserl. Diensten, führte mit seinem Bruder Conrad dem Kaiser 21 schwer geharnischte Reuter zu, Ritter, † zu Rothenburg an der Tauber 1546, h. 1. Anna v. Jmben zu Bever, Erbin der einen Hälfte der Weverschen Güter, Tochter Conrad und Anna von Kanten, † 1533, 2. 1535 Catharina v. Graffschaft.

Wilhelm von und zu Brenken, war 1529 vermählt, h. Ottilia v. Twiste. 1. Johann, Deutsch-Ordens Ritter. 2. Naboda, Deutsch-Ordens Ritter, † 1518 in kaiserl. Diensten zu Mailand. 3. Friedrich, kaiserl. Rittm., h. Eidelose v. Meysenbuch. ex lma. 1. Friedrich, einziger Sohn dieser Ehe. Er starb als D.-D. Ritter bei Danzig. ex 2da. 2. Gottfried, hinterließ nur Töchter, h. Cordula v. Krevet. 3. Georg, hinterließ nur Töchter, h. Balthasara v. Oynhausen. 4. Meinolph zu Erberenburg, † 1588, h. Anna v. Niehausen. ex lma. 1. Maria h. Wilh. v. Krevet z. Salztot. 2. Alhard, war erst Domh. zu Berden u. Paderborn, erbaute 1550 56 beim Dorfe Brenken das Haus auf der Breede, ertrank 1571 in der Alme, h. Cath. v. Meschede, † 1596 13. Jan., Tr. Gerhard und Anna v. Westphalen. 3. Gertrud war 1541 Stiftsdame zu Geseke. 4. Meinolph i. kais. Dienst. 5. Justus (Jobst), Oberst Herzog v. Braunschweig, † 1589. 6. U. ex 2da. 7. Joh., kam in d. Jugend in kaiserl. Dienst. i. Mainz um. 8. Walburga h. Joh. v. Droste, z. Erwitte Gogrf. z. Erwitte 1558. 9. Cath. h. Bernd v. Varendorf zu Miffen. ex lma. 1. Arnold Freih. v. u. zu Brenken, bediente sich des Freiherrn-titels u. war in kaiserl. Diensten, † 21. Aug. 1595, h. Anna v. Schorlemmer zu Bellinghausen, Tr. Jobst und Catrin Wolf von Gudensberg, † 1416. 2. Volpert, Domherr zu Paderborn, † 1569 als Domdechant das. 3. Heinhard, † als kaiserlicher Oberst zu Pferde.

Philipp h. Margaretha v. Mandelsloh, Tochter von R. u. R. v. Gonesse. Wilhelm, 1547 in kaiserlichen Diensten, h. Elisabeth v. Meschede zu Alme, Tochter Gerhard und Anna von Westphalen zu Fürstenberg, verzicht 1538. Sie heirathete hernach Nembert v. Schorlemmer zu Bellinghausen. Meinolph zu Erberenburg, hatte 3 Söhne, h. Anna v. Hörde, Tochter Rötger und Anna v. Krevet zu Salzkotten. Adam Alhard, der letzte dieser Linie, † 1586 minderjährig. 1. Arnold zu Bever u. Alfen, † 1612, hinterließ 3 Söhne, h. Anna Maria v. Krevet zu Berna, Tr. Wilh. u. Anna v. Westphalen zu Fürstenberg, wie derverh. an v. Papenheim, er † vor 1628, sie † 1644. 2. Bernard Georg, Domherr und Dom-scholarer zu Paderborn, geb. 1565, † 1625. 3. Margaretha, verzicht. 1602, h. Fried. v. Schwarze zu Eggestorf. 4. Anna h. Otto v. Calenberg zu Westheim. 5. U.

Dilgen, 1569, einzige Tochter, h. 1589 Caspar v. Bruch zu Fredeburg, er setzte sich in den Besitz des Anttheils seines Schwiegervaters an den Brenkenschen Gütern. 1. Maria. Sie u. ihre beiden Schwestern entsagten für 5000 fl. der Brenkenschen Stammgüter, 2. Frau des Joh. Wulff von Lüdinghausen zu Fächten und Bellinghausen, 1548. 2. U., Abtiffin zu Geseke. 3. U. Tochter. 1. Gottfried, Deutsch-Ordens Ritter. 2. Alard, † 1610 kinderlos, h. Catharina v. Spiegel. 3. Georg, zu Erberenburg, † 1631 ohne Söhne, seine Güter fielen durch Vertrag an Arnold Frhrn. v. u. zu Brenken zu Bever, der dann seinen Wohnsitz zu Erberenburg nahm, h. 1613 Goda v. Spiegel, † 1669, Tocht. zum Desenberg u. Klingenberg, Tr. v. R. u. R. v. d. Recke. 1. Arnold Freiherr von und zu Brenken, Wever und Alfen, 1631 durch den Tod Georgs v. Brenken, Erbe von 1/4 der Brenkenschen Stammgüter nebst Erpernburg und 1661 eines Theils der Krewetschen Lehngüter, 1657 von seinem Vormund dem Domherrn Otto Wilhelm v. Dynhausen zu Eggeringhausen, † 1680, h. Anna Barbara von und zu Niehausen, Tr. Heinrich Diederich und Catrin von Haghausen zu Börden.

Anna von Brenken zu Unterhaus Brenken, h. Georg Wilke von Spiegel zu Bedelsheim und Borlinghausen. 1. Diederich Frhr. v. und zu Brenken, Wever, Erpernburg, in kaiserl. Diensten, fürstl. paderb. Kammerherr u. Hofmarschall, bei der Rittersch. aufgeschw. 1674, † 1702 den 12. März, h. 1673 im Sept. Cath. Gertr. v. Korff zu Hartkotten, Tr. Jobst Bernd und Juliane von Westphalen, † 1726. 2. Cath. Seraphine h. Wilh. v. Westphalen zu Fürstenberg, Lahr und Almen. 3. Dominicus, Domherr zu Paderborn, fürstl. Geh.-Rath und Droste zu Wevelsburg, er brachte nach Aussterben derer von Bruch 1/4 der Brenkenschen Stammgüter wieder an sein Geschlecht und † 1714 den 14. April.

1. Ferdinand, Reichsfrhr. v. und zu Brenken, Wever, Berna, Alfen, Eggeringhausen u. Ebbinghausen, huncöln. Geh.-Rath u. Kammerherr, Droste zu Lichtenau, bei der Rittersch. aufgeschw. 1707, † 1748, h. 1715 Jul. Barb. 2. Agatha Jul, zuerst Stiftsd. zu Natteln, h. 1704 Mathias Christoph Anton v. Uchem zu Sundermühlen und Nollinghoff. 3. Cath. Dorothea, Stiftsd. zu Freckenhorst. 4. Lucie Brigitte, zu Borchorst. 5. Bernard Gabriel, war schon 1701 tod. 6. Arnold Georg von und zu Brenken zu Bever, war dem deutschen Orden bestimmt, setzte sich in den Besitz des Gutes Wever, h. 1. Helene Patrin Agnes v. Hölslager zu Eggermühlen, Tochter Wolfgang und Brigitte Theodore v. Korff zu Hartkotten, 2. Lucie v. Meschede zu Alme und Anröchte.

1. Friedrich Wilh. Frhr. v. und zu Brenken, Wever, Erpernburg, geb. 1716, huncöln. Kammerh., † 1761, h. 1751 Franzisca Wilh. v. Schorlemmer zu Herring u. Bellinghausen, Tochter Leop. Ant. Wilh. u. Anna Therese von u. zu Niehausen. 2. Cath. Juliane Therese. 3. Maria Franz., 1733 Stiftsd. zu Freckenhorst u. Notteln, h. Clemens Jos. v. Schorlemmer zu Herring- und Bellinghausen. 1. Maria Franz., 1749 Stiftsdame zu Freckenhorst. 2. Caspar Ignaz Wilh. Frhr. v. Brenken zu Wever, in fürstlich münsterschen Diensten, h. 1758 Therese Sporl. 3. Arnold. ex 2da. 5. Maria Cath. Theodore Philippine, 1732 Stiftsdame zu Freckenhorst.

1. Franz Jos. Freih. v. u. zu Brenken, geb. 1757, aufgeschw. zu Paderborn 1782 u. 1794, bei der westph. Rittersch. wegen Alienmelrich, † 1832 5. Juni, h. 1789 Sophie Eleonore Freiin v. Wolff-Metternich zu Behrden und Edwendorf, Tr. Clemens Aug. u. Maria Therese. v. u. zu Hamm, zuerst Stiftsdame zu Stoppenburg bei Essen. 2. Friedrich Carl Dominicus, geb. 1760 Domherr zu Paderborn und Hildesheim, † 1813. 3. Maria Theresia 1766 Stiftsdame zu Freckenhorst. 1. Friedrich Freiherr v. Brenken zu Wever, † 1792 in kaiserlichen Diensten in Ungarn. 2. Therese, Stiftsd. zu Malgarten, † 1817. Mit ihr erlosch diese Linie, ihre andere Geschwister waren jung gestorben. Das geringe Besizthum fiel an Franz Joseph Frhr. v. Brenken zurück. 3-7. U. U.

Friedrich Carl Freiherr v. und zu Brenken, Erberenburg, Wever etc., geb. 1790, war 1813 k. preuß. freiwilliger Jäger, 1815 Seconde-Lieutenant bei der Kavallerie, 1818 Premierlieutenant bei der Landwehr-Kavallerie. Er kaufte von denen v. Jmben auch den andern Theil von Wever, h. 1. 1817 Therese Maria Walburga Freiin v. Schade zu Ahausen, Tochter Max Friedrich und Antonette Helene Philippine Franziska Marie von und zu Weichs zu Wenne, † 1836, 2. Maria Freiin v. Harthausen, Tr. von R. und R. von Blumenthal.

ex lma. Reinhard Franz Carl, geb. 1818, Landrath zu Büren. 2. Herm. Diederich, geb. 1820, preuß. Lieut. 3. Otto Philipp, geb. 1821, preuß. Lieutenant. 4. Sophia Johanne, geb. 1822, h. 20. Jul. 1847 Carl Clemens Hubert Graf v. Hoensbroich zu Turnich. 5. Clotilde Ant., geb. 1824, h. 24. Sept. 1844 Friedr. Freiherr v. Schell zu Schellenberg. 6. Mar. Fried., geb. 1826, preuß. Lieut. 7. Maria, geb. 18... 8. Charlotte Dorothea, geb. 1832. 9. Friedrich, geb. 4. April 1832. 10. Johanna, geb. 18. Juli 1835. ex 2da. 11. Antonia, geb. 20. Juli 1840. 12. Rudolf, geb. 9. September 1841. 13. Carl, geb. 26. März 1843.

Diederich, geb. 9. Oktober 1850.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Verzeichnis der Akten

Verzeichnis der Akten über die Angelegenheiten des

Verzeichnis der Akten über die Angelegenheiten des